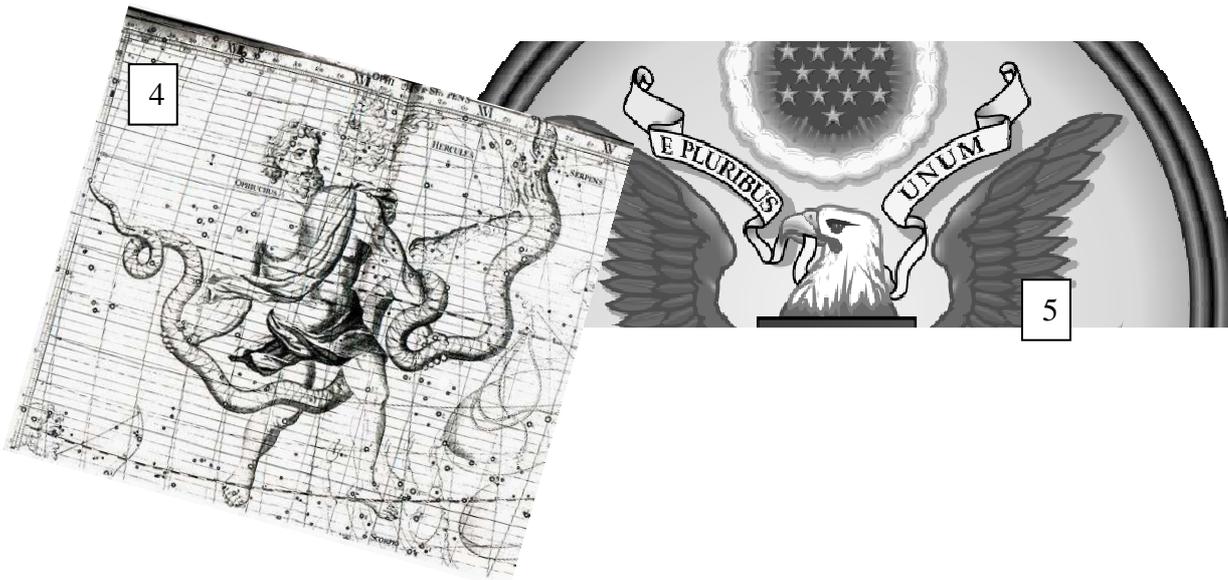
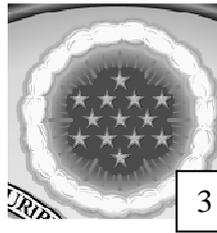


Dem *Schlangenträger* wurde kein Tierkreiszeichen zugeteilt. Betrachtet man also den *Schlangenträger* als dreizehntes Sternbild, so bekommen die dreizehn Sterne auf dem Siegel über dem Adler (Abb. 3), eine ganz andere Bedeutung. Wenn man sich zudem noch einige historische Zeichnungen vom Sternbild *Ophiuchus* ansieht, so kann man auf diesen eine einheitliche Form der Schlange feststellen. Nehmen wir beispielsweise die Zeichnung von *John Flamsteed* (Abb. 4). Sie zeigt einen Mann, der eine Schlange in den Händen hält, die sich an den Enden nach oben biegt und an bestimmten Stellen Windungen aufweist. Geht man nun davon aus, dass die Vorderseite des Siegels auf das Sternbild *Schlangenträger* anspielen soll, erkennt man, dass das Spruchband im Schnabel des Adlers (Abb. 5), sehr viel Ähnlichkeit mit der Schlange besitzt, wie man unten sehen kann.



Es bleibt also fraglich, ob die Zahl dreizehn – die sowohl bei den Sternen, als auch bei den Pfeilen, den Streifen auf dem Schild, den Blättern und den Oliven am Zweig vorkommt – auf die dreizehn Gründerstaaten der USA oder das dreizehnte Sternbild auf der Ekliptik hinweisen soll.

Von der Vorderseite des Siegels bleibt nur noch die Aufschrift des Spruchbandes zu analysieren: E PLURIBUS UNUM.

Es gibt einen lateinischen Text mit dem Titel *Asclepius* im Buch *Corpus Hermeticum*, in dem es heißt „alles ist Teil von einem oder eins ist alles“. Das ist von der Bedeutung her dasselbe wie der lateinische Spruch „e pluribus unum“.

Der Titel des Textes – *Asclepius* – führt uns wieder zu der Annahme, dass die Vorderseite des Siegels das Sternbild *Schlangenträger* repräsentieren soll. *Asklepios* oder *Asclepius* ist nämlich der griechische Gott der Heilkunst. Auf sein Attribut, den von einer Schlange umwundenen *Aesculapstab*, werden wir jedoch später noch genauer eingehen. Am Sternhimmel wird der Gott *Asklepios* dargestellt durch das Sternbild *Schlangenträger*. Das Motto der Vereinigten Staaten (bis 1956) wurde also, laut dieser Theorie, entnommen aus einer lateinischen Schrift die den Namen des griechischen Gottes der Heilkunst trägt: *Asclepius* (=Schlangenträger).

Die Rückseite des Siegels

Soviel zur Vorderseite des Siegels. Wenden wir uns nun der Rückseite des *Great Seals* zu.

Dazu müssen wir uns das Zitat aus Keplers *Bericht über den Cometen* (den Halleyschen Kometen) genauer ansehen. Er teilt an dieser Stelle seine Meinung über die Bedeutung des Kometen mit:

möchte demnach die Aufregung aufbringen
Weil der Comet für sich gelauffen / vnd nicht hinderlich / also bedeutet er einen Handel / der nicht zurücke getrieben / sondern behauptet werden solle / vnd weil er mit Anfang vnd End / dem feurigen Triangel verwandt; werde solcher Handel 20 betreffen / den jetzt schwebenden gemeinen Stand in Kirchen vnd Regiments Sachen / werde seyn nach des grösssten hauffens Wundsch / vnd weil er auff den neuen Stern zugeschoffen / so werde dieser Handel Verwandtnuß haben / mit den hiebevot im 1604. 1605. Jahrs angefangenen Sachen / vnd einen Weg bereiten zu der / auß Anzeudeutung des neuen Sterns / verhofften Reformation der Welt.
Was weil auff die Cometen der Jahr 1521. in Schweiz / Sachsen / vnd Seestädten/

Folgende Worte seien aus diesem Zitat hervorgehoben:

1. Handel,
2. der nicht zurück getrieben,
3. mit... dem feurigen Triangel verwandt,
4. schwebender... Stand,
5. grösssten Hauffens Wundsch,
6. Reformation der Welt.



Arbeitet man all diese Begriffe und Wortgruppen nach der Gestaltung der Rückseite des Siegels (Abb. 6) ab, ergibt sich folgende Interpretation:

- | | |
|---|--|
| 1. Handel: | „The Great Seal“ (es heißt im englischen: „to seal a deal“ – einen Handel besiegeln) |
| 2. der nicht zurück getrieben: | „annuit cœptis“: er [Gott] heißt das Begonnene/ unsere Unternehmungen gut |
| 3. mit... dem feurigen Triangel verwandt: | das Dreieck über der Pyramide |
| 4. schwebender... Stand: | das Dreieck schwebt |
| 5. grösssten Hauffens Wundsch: | Demokratie (betrifft zwar nicht das Siegel, aber die Verfassung) |
| 6. Reformation der Welt: | „novus ordo seclorum“: neue Abfolge der Jahrhunderte |

Nach dieser Auslegung des Kepler-Zitats wäre also die Rückseite des Siegels eine Anspielung auf den *Halleyschen Kometen*, den man als erneutes göttliches Zeichen, der einen Handel besiegelt, betrachtete.

Die Bedeutung des Ausdrucks „feuriger Triangel“

Eine „vielbeschreitete feurige Triangel“ sah er als Ankündigung für die Entstehung des „neuen Sterns“ an. Der *feurige Triangel* (=das feurige Dreieck) war die Bezeichnung für eine bestimmte Planetenkonstellation von Jupiter, Saturn und Mars. Kepler, der deren „Konjunktion“ als ein Anzeichen für die „Geburt eines neuen Sterns“ ansah, war somit Verfechter einer der älteren Konjunktionstheorien. Diese Konstellation der Planeten beobachtete Kepler auch zum Zeitpunkt der Entstehung und zum Zeitpunkt des Verschwindens des *Halleyschen Kometen*.

Das Siegel auf der Ein-Dollar-Note

Kepler sagt außerdem, der Handel soll **„Verwandtnuß haben/ mit den hievor im 1604. 1605. Jahrs angefangenen Sachen/ und einen Weg bereiten zu der/ auß Andeutung des neuen Sterns/ verhofften Reformation der Welt.“**

Das bedeutet, das Auftreten des *Halleyschen Kometen* 1607 hängt zusammen mit dem Erscheinen des „neuen Sterns“ im *Schlangenträger* 1604. Deshalb sind auch beide Ereignisse auf der Ein-Dollar-Note (Abb. 7) dargestellt. Rechts sehen wir die Anspielung auf den *Schlangenträger*, links den „feurigen Triangel“, die Zustimmung Gottes in Bezug auf den Handel und die angesprochene Reformation der Welt.



Wir sehen auch, dass unter der „Pyramidenseite“ des Siegels THE GREAT SEAL steht und unter der „Adlerseite“ OF THE UNITED STATES. Es wurde also offensichtlich (in Leserichtung) zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite des Siegels auf den Dollarschein gedruckt. Den Grund dafür könnte die Flugrichtung des *Halleyschen Kometen* 1607 liefern.

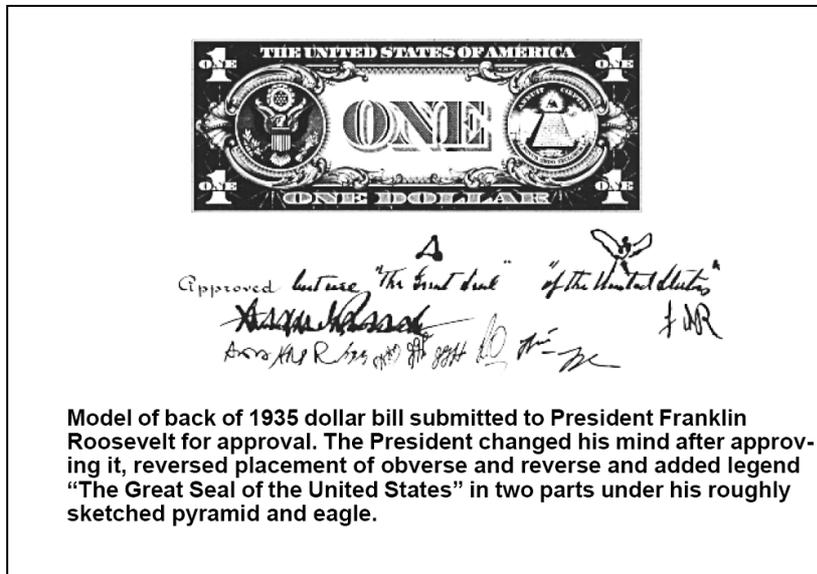
Kepler beschrieb im *Bericht über den Cometen* dessen Flugrichtung wie folgt:

„Belangend die Constellationes auff den 24. und 25. Septembris mit welchem der Comet anfangs gesehen worden [...] Item ein Triangulschein Saturni und Martis [...] hat sich also der Schuß deß Cometens gar eigentlich auff den Ort begeben/ da anno 1604 der neue Stern erschienen“

Nun könnte man den Anfang der Aufschrift (*The Great Seal*) auch mit dem Anfang der Flugbahn des Kometen in Verbindung bringen. Er startete im *feurigen Triangel* und endete dort, wo auch der neue Stern 1604 erschienen war: Im Sternbild *Schlangenträger* (darunter steht *Of The United States*). Anfang und Ende der Siegelaufrschrift sind also auch Anfang und Ende der Flugbahn des *Halleyschen Kometen*.

Franklin D. Roosevelt liefert den Beweis

1935 wurde die Ein-Dollar-Note, so wie sie auch heute noch gestaltet ist, in den Vereinigten Staaten eingeführt. Der Vorschlag für ein Design der Dollar-Note (Abb. 8) wurde beim damaligen Präsidenten, *Franklin D. Roosevelt*, eingereicht, der den Entwurf genehmigen musste. Nachdem er das Design zunächst genehmigt hatte, änderte er jedoch seine Meinung und vertauschte die Vor- und Rückseite des Siegels. Die folgende Abbildung zeigt einen Screenshot von der öffentlichen Erklärung des *Bureau of Public Affairs* zum Großen Siegel, das frei im Internet zugänglich ist.



Eine öffentliche Erklärung für den Tausch der Vor- und Rückseite, wird vom *Bureau of Public Affairs*, wie man sieht, nicht gegeben. Es heißt dort lediglich:

„The President changed his mind after approving it, reversed placement of obverse and reverse and added legend „The Great Seal of the United States“ in two parts under his roughly sketched pyramid and eagle.“ (*Übersetzt*: Der Präsident änderte seine Meinung, nachdem er es genehmigt hatte, vertauschte Vor- und Rückseite und fügte die Legende „Das Große Siegel der Vereinigten Staaten“ in zwei Teilen unter seiner grob skizzierten Pyramide und Adler hinzu.)

Betrachtet man die Zeichnung, die Roosevelt unter das Design setzte, jedoch genauer, so sieht man, dass der „grob skizzierte Adler“ und die „grob skizzierte Pyramide“ gar nicht als Adler und Pyramide gedacht waren, sondern als „feueriger Triangel“ und Schlangenträger! Roosevelt hat also über die wahre Bedeutung des Siegels bescheid gewusst und ließ zuerst die „Pyramidenseite“ und dann die „Adlerseite“ auf den Dollar drucken, weil er damit die Flugbahn des Kometen nachempfinden wollte. Die Reihenfolge des Siegelaufrucks, sollte den Flugverlauf des *Halleyschen Kometen*, den Kepler entdeckte, verdeutlichen. Allein aus diesem Grund sollte zuerst die Rück- und dann die Vorderseite des Siegels aufgedruckt werden.

Das Dollar-Symbol

An dieser Stelle eine kurze Erläuterung zu dem *Aeskulapstab*, der ein Attribut des Schlangenträgers ist: Heutzutage findet man ihn häufig abgebildet auf Rettungswagen oder Apothekenschildern. Eine Transformation des *Aeskulapstabes* zum Dollar-Symbol (Abb. 9) ist nach dieser Theorie sehr viel wahrscheinlicher als die offizielle These, die eine Herleitung des Symbols von einer Kreuzung von P und S der Währung *Pesos* vermitteln will.



In demselben anfangs erwähnten Bericht von 1604 über den „neuen Stern“, der eigentlich eine Supernova war, schloss Kepler seine Deutung des Erscheinens der Nova mit den Worten:
„Die rechte eigentliche Bedeutung aber würt uns die Zeit lehren, deren wir, so lang es dem Allmechtigen gefelt/ im rechten reinen Vertrauen auff Gott...“.

Im rechten reinen Vertrauen auf Gott - IN GOD WE TRUST. Ein weiteres Puzzleteil des Dollars, das mit der Interpretation Keplers der im Jahr 1604 erschienen Supernova in Zusammenhang gebracht werden kann. Dieses Motto sollte Jahrhunderte nachdem Kepler es in seinem Bericht verwendete, zum Wahlspruch der USA avancieren.

Kometen als Symbol eines neuen Zeitalters

Kepler sah in dem 1607 von ihm beobachteten *Halleyschen Kometen* einen „neuen Stern von Bethlehem“ – eine erneute Ankündigung des Messias bzw. die Ankündigung eines neuen Zeitalters. Wenn man das recht bedenkt, erscheint es einleuchtend dieses Ereignis als Symbol für einen Neuanfang, oder für einen neuen Staat, zu verwenden. Selbst im alten Rom wurden Kometen als Symbol einer neuen Ära verwendet. Hier sehen wir einen (wahrscheinlich auch den *Halleyschen Kometen*) auf einer Münze zusammen mit Julius Cäsar (Abb. 10).



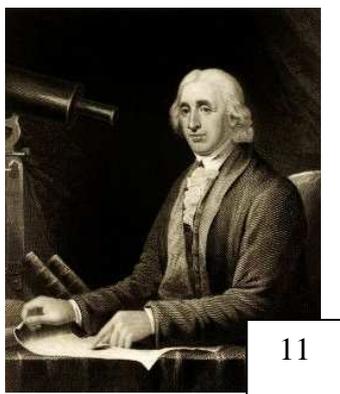
Doch wie gelangten diese Weissagungen und Interpretationen Keplers nach Amerika? Der folgende Abschnitt soll Aufschluss darüber geben.

Wie die Weissagung Keplers nach Amerika kam

Nun könnte man sich fragen, wie die Prophezeiung Keplers in die Hände derjenigen gelangte, die damit beauftragt waren, das Siegel der USA zu entwerfen.

Zunächst einmal seien die Namen derer genannt, die, laut *Bureau of Public Affaires*, unmittelbar am Entwurf des Siegels beteiligt waren: *Charles Thomson*, *Pierre Eugène du Simitière*, *Francis Hopkinson* und *William Barton*.

Auf den ersten Blick hat keine dieser Personen etwas mit Astronomie zu tun, geschweige denn etwas mit Johannes Keplers Schriften. Doch der Onkel mütterlicherseits von *William Barton*, *David Rittenhouse* (Abb. 11), war ein bedeutender und berühmter Astronom in den Kolonien.



Wie groß sein Einfluss auf seinen Neffen William Barton gewesen ist, dessen Ideen die 13-sterne Flagge, der Adler und das Schild waren, soll folgendes Zitat belegen:

„Their families even merged when Barton married Rittenhouse’s sister, Esther. One of their sons, Benjamin, became a noted naturalist. His brother William, who assisted in the development of the Great Seal, was deeply influenced by Rittenhouse and eventually wrote a voluminous biography of his uncle.“²

Nicht nur *William Barton* hielt anscheinend viel vom Astronomen Rittenhouse, sondern auch die anderen am Siegelentwurf beteiligten Personen:

„In 1786 he built a fine Georgian house at Fourth and Arch streets in Philadelphia, next to an octagonal observatory (the first one in America) he had constructed earlier on the site. Here Rittenhouse, Hopkinson, du Simitière, Franklin and others maintained a Wednesday evening gathering, a kind of scientific, philosophical, artistic, musical and political salon[...].“

Es ist, all diese persönlichen Beziehungen zwischen den Siegeldesignern und *Rittenhouse* betrachtend, anzunehmen, dass der Astronom sie in Bezug auf die Findung des Siegelmotivs stark beeinflusst hat.

Ein kleines Szenario: So könnte sich die Findung des Siegelmotivs ergeben haben

Johannes Kepler entdeckte 1604 eine Supernova (heute genannt: *SN 1604*), im Sternbild *Schlangenträger* und 1607 den *Halleyschen Kometen*, den er als „neuen Stern von Bethlehem“ und somit als eine Art neue Messiasankündigung verstand. *David Rittenhouse*, ein amerikanischer Astronom, studiert Keplers Schriften und kann auch die deutschen Berichte lesen, da sein Schwager, *Thomas Barton* (Vater von William Barton), ihm schon früh Fremdsprachenunterricht gab. *Rittenhouse* steht sowohl mit den Gründervätern der USA als auch mit den Siegeldesignern eng in Kontakt und beeinflusst diese auch bezüglich deren Ideen. Vielleicht wird *Rittenhouse* auf das Problem mit dem Siegelentwurf angesprochen und er erinnert sich an die Nova und den Kometen, die Kepler entdeckte und deutete. Da der Komet und der Stern ein Symbol für Neuanfang bedeutet (laut Kepler: „auf Andeutung deß neuen Sterns/ verhofften Reformation der Welt“), scheint er geeignet zu sein für das Wappen der USA. Um den Stern und den Kometen nicht zu offensichtlich auf dem *Great Seal of the United States* zu verewigen, bedient man sich kluger Andeutungen und Umschreibungen, die auf Keplers feurigen *Triangel* und das Sternbild *Schlangenträger* anspielen.

Sicher könnte man bestreiten, dass *Rittenhouse* beteiligt war an der Zusammenstellung des *Great Seals*. 1792 war er jedoch auch erster Direktor der *United States Mint* und er entwarf persönlich die erste amerikanische Münze (Abb. 13) mit der Aufschrift: CONSTELLATIO NOVA. In der Mitte der Münze befinden sich ein großer Stern, umgeben von dreizehn weiteren, kleineren Sternen, und das Auge aus dem „feurigen Triangel“ über der Dollar-Pyramide. Die Analogien sind unbestreitbar.



„Constellatio Nova“ – ins Englische übersetzt „a new constellation“ – taucht unverkennbar in der *First Flag Resolution* von 1777 wieder auf, in der erstmals das Aussehen der Flagge der USA definiert ist.

Die Flagge der USA

² KEIM, Kevin, KEIM, Peter (2007): A Grand Old Flag. A History Of The United States Through Its Flags. New York: DK Publishing, S. 40.

Nicht weniger wahrscheinlich ist, dass sich auch die (erste) Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika (Abb. 14) auf die Supernova, die 1604 von Kepler entdeckt wurde, bezieht.

In der öffentlichen Erklärung zur Geschichte der Flagge heißt es vom *Joint Committee On Printing* vom 109ten *United States Congress* 2006:

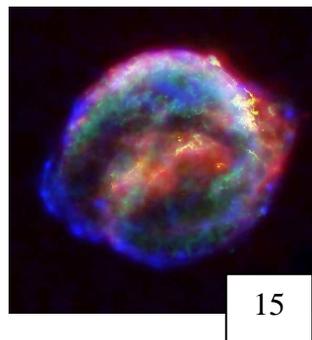
“Resolved, that the flag of the United States be thirteen stripes, alternate red and white; that the union be thirteen stars, white in a blue field representing a new constellation.”

Übersetzt heißt dieser Auszug soviel wie „Es ist beschlossen, dass die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika aus dreizehn Streifen bestehe, abwechselnd rot und weiß; dass eine Einheit aus dreizehn Sternen, weiß in einem blauen Feld eine neue Konstellation repräsentieren soll.“

Eine Flagge also, die eine *neue Konstellation* darstellen soll – genau diejenige neue Konstellation, die auch Johannes Kepler 1604 durch sein Fernrohr betrachtet hatte. Denn durch das Erscheinen des „neuen Sterns“, den Kepler im dreizehnten Sternbild der scheinbaren Sonnenumlaufbahn entdeckte, entstand eine neue Konstellation, die ein neues und besseres Zeitalter ankündigte.

„A „new constellation“ could not have been chosen independently of astronomical meaning. Indeed, what other metaphor could more powerfully convey the magnitude and importance of the new nation than the splendor of the cosmos?“³

Auch die Farben, welche in der Flagge verwendet sind, sprechen für eine Repräsentation der Supernova SN 1604 (Abb. 15), denn diese war und ist ebenfalls rot, weiß und blau!



³ KEIM, Kevin, KEIM, Peter (2007): A Grand Old Flag. A History Of The United States Through Its Flags. New York: DK Publishing, S. 43.